

Leitfaden zur Erstellung von Tourenberichten

Ziel des Leitfadens

In diesem Leitfaden wird erklärt, wie Tourenberichte zu erstellen sind, wohin sie zu versenden sind und wie sie weiterverarbeitet werden. Er soll sowohl den freiwilligen Autorinnen und Autoren eine Hilfestellung sein, wie auch dem Team für Öffentlichkeitsarbeit, die die Berichte im Internetauftritt und den Sektionsnachrichten veröffentlichen.

Die in diesem Leitfaden aufgeführten Punkte umfassen im Wesentlichen die bereits gängige Praxis in der Sektion, die nun in eine Form und einen formalen Ablauf gefasst ist. Sie sollen der Klarheit dienen, den Ablauf für alle Beteiligten erleichtern und zur Verfassung von Berichten anregen!

Zweck von Tourenberichten

Die Tourenberichte beschreiben den Verlauf einer durchgeführten Tour und die Erlebnisse der Teilnehmer bei derselben. Mit den Tourenberichten wird für die Teilnehmer eine bleibende Erinnerung geschaffen und für Außenstehende ein Einblick in einzelne Veranstaltungen des Jahresprogramm gegeben.

Tourenberichte sollen von möglichst vielen Veranstaltungen des Jahresprogramms der Sektion geschrieben werden, sie sind nicht explizit beschränkt auf Ausfahrten in die Berge.

Die Tourenberichte werden in den einmal jährlich erscheinenden Sektionsnachrichten, dem Internetauftritt der Sektion und wenn möglich teilweise in der Presse veröffentlicht. Weiterhin sind sie auch Grundlage für die Erstellung der Sektionschronik in welcher die Durchführung des Jahresprogramms dokumentiert wird.

Verfassen von Tourenberichten

Autor und Bildmaterial

Bereits bei der Tourenbesprechung oder zu Beginn einer Tour sollte sich ein Teilnehmer oder Teilnehmerin freiwillig bereit erklären, den Bericht zu erstellen. Parallel sollte geklärt werden, wer Bilder in digitaler oder analoger Form zu dem Bericht beisteuert. Für die Veröffentlichung im Internetauftritt gilt es die Teilnehmer um ihr Einverständnis zu bitten. Im Bedarfsfall hat dies nach Sichtung der Bilder für jedes einzelne Bild, das dem Bericht beigefügt wird, zu erfolgen.

Form und Umfang des Tourenberichtes

Die Erstellung des Tourenberichtes soll auf Basis der "Vorlage Tourenbericht" erfolgen. Dabei sind folgende Punkte zu beachten.

- Der Titel gibt die Bezeichnung der Tour bzw. Veranstaltung wieder. Er soll maximal eine Zeile lange und für das Publikum sprechend sein.
- Der Anreißer weckt das Interesse an dem Bericht und die Lust denselben zu lesen. In 1-2 Sätzen, ca. 2-4 Zeilen wird die Besonderheit umrissen, die bei der Tour zu erfahren war. Es wird nicht der Verlauf der Tour oder die erreichten Gipfel o.ä. wiedergegeben, dies folgt im eigentlichen Bericht.
- Der Bericht als solcher beschreibt nun wie gewohnt den Verlauf der Tour, die Teilnehmer, die Erlebnisse, Besonderheiten und Erfahrungen der Teilnehmer. Je nach Tourenlänge soll der Bericht insgesamt 1 bis 4 Seiten (DIN A4 bei Arial 12, ohne eingefügte Bilder) lang sein.
- Der Name des Autors oder der Autorin soll am Ende angefügt werden, da es bei der weiteren Verarbeitung des Berichtes ab und an Nachfragen gibt. In der Regel wird der Autor auch beim Abdruck mit angegeben, wenn dies nicht erwünscht ist, soll dies im Bericht mitgeteilt werden.
- Der Bericht sollte formatiert oder unformatiert in digitaler Form (doc-, docx-, txt-Format) vorliegen; Formatierungen werden jedoch den Format-Standards des Internetauftritts angepaßt.

Bildmaterial

Für die Verwendung von Bergbildern in den Sektionsnachrichten oder im Internetauftritt sind wir an unterschiedlichen Motiven interessiert. Kontrastreiche Bergbilder mit schönen Landschaftselementen, Bildern mit Format füllenden Personen, bitte von vorn fotografiert und nicht von hinten die Bergsteigerschlange, schöne Gebäude und interessante Details von Gebäuden, sowie auch Blitzaufnahmen von Innenräumen

Es dürfen nur selbst fotografierte Bilder, an denen keine anderen Personen Rechte geltend machen können, verwendet werden.

Bilder zu den Touren können in digitaler oder analoger Form getrennt übersendet bzw. übergeben werden. Die Bilder sollen nicht in den Tourenbericht mit eingebettet werden!

Damit eine Auswahl für die Verwendung der Bilder möglich ist, bitten wir bei Digitalbildern um die Übergabe von mindestens 20 Stück, bei analogen Bildern um mindestens 5 Stück. Die Analogbilder werden wieder zurückgesendet; wenn dies nicht notwendig ist und sie bei der Sektion verbleiben können, bitten wir dies auf dem Tourenbericht zu vermerken.

Um den Bildern eine Aussagekraft und einen Bezug zum Bericht zu verleihen, sollte zu jedem Bild ein kurzer beschreibender Titel (z.B. "Ausblick vom Albrauf auf die Hohenzollernburg") mitgegeben werden. Dies kann in digitaler Form (z.B. als Exif-Tag) oder in

tabellarischer Form als Anlage zum Bericht (siehe Vorlage) erfolgen. Bei analogen Bildern kann dies handschriftlich auf der Rückseite der Fotos vorgenommen werden.

Sollen einzelne Bilder einen direkten Bezug zu einer Textstelle des Berichtes aufweisen, sollte dies im Bericht an der betreffenden Stelle gekennzeichnet werden. Die Internet-Redaktion behält sich jedoch eine abweichende Platzierung, z.B. aus technischen Gründen, vor.

Digitale Bilder können bezüglich Farbe, Helligkeit, Kontrast etc. bearbeitet sein, sollten jedoch bezüglich Bildgröße und Komprimierung unverändert bleiben. Eine webgerechte Anpassung erfolgt durch die Internet-Redaktion.

Bitte in der E-Mail oder im Kuvert der Bilder eindeutig den Bezug zur Veranstaltung und zum Autor des Tourenberichtes herstellen. (Bsp.: Bilder zur Bergtour Grindelwalder Wetterhorn vom 11.8.-13.8.2008; Tourenbericht durch Viktor Löffler). Die Zuordnung von Bildern zu einer Tour erfordert immer wieder Nachfragen.

Für die Veröffentlichung von Bildern bitten wir künftig bereits bei der Tour das Einverständnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Veranstaltung einzuholen, insbesondere für die Veröffentlichung im Internetauftritt der Sektion. Dies gilt vor allem bei Aufnahmen, auf denen die Personen eindeutig zu erkennen ist und bei Gruppenbildern.

Geographische Daten

Eine der neuen Funktionen unserer Homepage ist die geographische Darstellung der Touren auf einer Landkarte. Dazu ist es erforderlich, einen markanten Ort festzulegen, der die Tour kennzeichnet. Das kann der Start- und/oder Zielpunkt sein, möglich sind aber auch andere hervorgehobene Orte wie ein Gipfel, eine Schlucht, ein Aussichtspunkt oder ähnliches.

Um die Darstellung auf der Landkarte vorzunehmen, ist die möglichst genaue Angabe dieses Ortes erforderlich. Das können die geographischen Koordinaten sein, oder eine Ortsbezeichnung, die man im Internet recherchieren kann.

Wer über ein Navigationsgerät mit der Möglichkeit zur Aufzeichnung von Tracks oder Wegpunkten verfügt, kann die Koordinaten auch per gpx-, kml- oder loc-Datei übermitteln. Sofern ganze Tracks aufgezeichnet werden können, sind diese ebenfalls herzlich willkommen. In diesem Falle wird auf der Landkarte nicht nur Start/Ziel oder ein sonstiger ausgewählter Ort, sondern der genaue Routenverlauf dargestellt. Tracks sollten im gpx- oder kml-Format vorliegen und zusammen mit den Bildern übergeben werden. Es dürfen aber nur selbst aufgezeichnete Tracks veröffentlicht werden, also keine Tracks aus anderen Quellen, z.B. dem Internet.

Veranstaltungsberichte

Es sollen nicht nur Berichte von Touren und Wanderungen erstellt werden, erwünscht sind auch Berichte von allen anderen Aktivitäten, wie Ausbildungskurse, Sektionstreffen,

u.ä. (siehe zum Beispiel den Erfahrungsbericht über die erste Bewirtung auf der Weilerburg).

Neben den offiziellen Sektionsveranstaltungen können auch Berichte zu privaten Unternehmungen, die ein besonderes Ereignis darstellen und einen Bezug zu Vereinsaktivitäten haben, veröffentlicht werden. Dies wird dann entsprechend gekennzeichnet kundgetan.

Für diese Berichte gilt dieselbe Form und Vorlage wie für die Tourenberichte.

Rechtliches

Mit Zusendung von Berichten und Fotos übertragen die Autoren alle Rechte daran an die Sektion Rottenburg des Deutschen Alpenvereins.

Der Vorstand behält sich Kürzungen oder Korrekturen an den Texten sowie Bearbeitungen der Fotografien vor.

Zusendung und Zeitraum

Tourenberichte und Digitalfotos sind an folgende E-Mailadresse zu senden:

`tourenberichte@alpenverein-rottenburg.de`

Analogfotos bitte bei der Geschäftsstelle abgeben oder in den Briefkasten in der Königstraße 45 oder bei Gustav Rechlitz, Ziegelhütte 27 in Rottenburg einwerfen.

Selbstverständlich können die Berichte und Bilder auch auf anderen geeigneten Datenträgern, z.B. einem USB-Stick oder einer CD, übergeben werden. Die Dateien können auch auf externem Webspaces (z.B. Dropbox oder andere Clouddienste) bereitgestellt werden.

Die Erstellung und Zusendung sollte im eigenen Interesse wie auch im Interesse eines aktuellen Internetauftrittes der Sektion zeitnah innerhalb von 1 bis 2 Wochen erfolgen. Ganz nach dem Motto: frisch auf den Tisch!

Anlage: Vorlage Tourenbericht